

Paris 2018: Skoda Karoq im Scout-Kleid

Skoda erweitert das Modellangebot des Karoq und präsentierte im Oktober auf der Paris Motor Show eine noch robustere Modellvariante seines Kompakt-SUV. Der Karoq Scout verfügt neben dem typischen Offroad-Look serienmäßig über Allradantrieb und das Schlechtwege-Paket.

Der Skoda Karoq Scout ist die einzige Variante der Baureihe, die ausschließlich mit Allradantrieb erhältlich ist. Neben einem 1,5-Liter-TSI-Benzinmotor mit 150 PS (110 kW) und Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe ist der 2,0-Liter-Diesel mit ebenfalls 150 PS und Sechs-Gang-Getriebe (optional DSG) sowie mit 190 PS (140 kW) und Direktschaltgetriebe erhältlich. Die Fahrmodusauswahl bietet eine Offroad-Einstellung.

Alternativ zu den polierten 18-Zoll-Leichtmetallrädern „Braga“ in Anthrazit bietet Skoda die 19-Zöller „Crater“ an. Getönte Scheiben und „Scout“-Plaketten auf den vorderen Kotflügeln sind ebenso Ausstattungsmerkmale wie die neuen Sitzbezüge mit schwarz-braunen Kontrastnähten. Mit Ausnahme der Varioflex-Rückbank tragen alle Sitze einen eingestickten „Scout“-Schriftzug. Dazu kommen Multifunktions-Lederlenkrad, Pedale mit Edelstahlapplikationen und ein LED-Paket mit Ambientebeleuchtung. Auf Wunsch können das virtuelle Cockpit und die sensorgesteuerte Heckklappe sowie LTE-Modul und WLAN-Hotspot bestellt werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda Karoq Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Karoq Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Karoq Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
